



Am **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, Arbeitsgruppe Institutionenökonomie, Frau Prof. Dr. Schulte, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf zunächst drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (50 %** der regelmäßigen Arbeitszeit, mit der Möglichkeit einer späteren Arbeitszeiterhöhung) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Institutionenökonomie.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in einem wirtschaftswissenschaftlichen Fach sowie ausgewiesene Kenntnisse formaler mikroökonomischer Methoden (vor allem im Bereich der Spieltheorie und der angewandten Mikroökonomie). Da die Arbeitsgruppe Studierende in internationalen und interdisziplinären Studiengängen begleitet, sind verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse notwendig. Teamfähigkeit, Interesse an Lehre und am interkulturellen Austausch sowie wissenschaftliche Neugier sind darüber hinaus unabdingbar.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung. Die Arbeitsgruppe fördert Teammitglieder in der Entwicklung eines eigenen didaktischen und wissenschaftlichen Portfolios. Ferner unterstützt der Fachbereich die Entwicklung der Doktorandinnen und Doktoranden durch ein strukturiertes Promotionsprogramm, Förderung von Konferenzreisen sowie ein umfassendes Fortbildungsangebot.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **30.03.2018** unter Angabe der Kennziffer fb02-0001-wmz-2018 den Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 25, 35032 Marburg und an elisabeth.schulte@wiwi.uni-marburg.de zu senden.